Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 10 884
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 28. März 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. April 2017) und **Antwort**

Rettungsstelle Klinikum Neukölln: Wann kommt der wichtige Ausbau #fürNeukölln?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Patientinnen und Patienten wurden jeweils in den Jahren 2015 und 2016 in der Rettungsstelle des Vivantes Klinikum Neukölln behandelt?

Zu 1.: Nach Selbstauskunft der Vivantes GmbH (Stand 07.04.2017) wurde in den Jahren 2015 und 2016 in der Rettungsstelle des Vivantes Klinikum Neukölln die nachfolgend aufgeführte Anzahl von Patienten behandelt:

Vivantes Klinikum Neukölln-Übersicht über die Anzahl der Patienten/innen			
Jahr	Besuche Notaufnahme EH/ambulant	Stationäre Aufnahmen über die Notaufnahme	gesamt
2015	69.435	31.369	100.804
2016	67.401	33.928	101.329

2. Wie viele Rettungswagenanfahrten der Berliner Feuerwehr gab es zu den jeweiligen Notaufnahmen der einzelnen Berliner Krankenhäuser in den Jahren 2015 und 2016?

Zu 2.:

Krankenhaus	**2015**	**2016**
Klinikum Neukölln	25.329	25.489
Klinikum im Friedrichshain	22.423	23.448
Charité Virchow- Klinikum	21.476	22.308
Klinikum Am Urban	15.913	15.766
Humboldt Klinikum	15.622	16.079
Sana Klinikum Lichtenberg	12.567	14.244
Unfallkrankenhaus Berlin- Marzahn	15.565	15.946
Charité Campus Benjamin Franklin	12.475	13.223
Klinikum Spandau	11.929	12.634
DRK Westend	11.703	12.153
DRK Köpenick	11.248	11.543
Vivantes Auguste-Viktoria	10.864	11.561
Charité Mitte	9.441	9.728
Königin-Elisabeth-Herzberge	8.710	8.740
St. Joseph-Krankenhaus	7.980	8.480
St. Gertrauden-Krankenhaus	7.482	7.738
Schloßpark-Klinik	7.173	7.006
Weißensee-Parkklinik	6.621	6.403

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Klinikum Buch	6.222	6.685
Jüdisches-Krankenhaus	6.221	6.419
Maria Heimsuchung	6.112	6.492
Bundeswehrkrankenhaus	5.182	5.279
Wenckebach Klinik	4.949	6.081
Waldkrankenhaus Spandau	4.924	5.153
Hedwigshöhe-Klinik	4.706	5.503
St. Marien-Krankenhaus	4.632	4.617
Klinikum Hellersdorf	3.916	5.027
Elisabeth Klinik	3.861	3.835
Behring Krankenhaus	3.376	3.690
Martin-Luther-Krankenhaus	2.751	2.803
St. Hedwig-Krankenhaus	2.490	2.795
Franziskus-Krankenhaus	2.220	2.313
DRK Berlin Mitte	1.975	2.248
Bethel Krankenhaus	1.932	2.196
Dominikus-Krankenhaus	1.811	1.721
Klinikum Fröbelstr.	1.773	1.578
Havelhöhe	1.636	1.676

3. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Rettungsstelle des Klinikum Neukölln zu sanieren und auszubauen, welche Maßnahmen sind geplant, um das Klinikum Neukölln zu sanieren und ggf. auszubauen, wann ist der Beginn und wann der Abschluss welcher dieser Maßnahmen jeweils geplant?

Zu 3.: Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH hat eine zielplanerische Gesamtkonzeption für die Sanierung des Vivantes Klinikums Neukölln in enger Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung erarbeitet.

Als 1. Bauabschnitt (BA) ist die Errichtung eines Erweiterungsgebäudes vorgesehen, mit dem eine neue leistungsfähige Interdisziplinäre Notfallaufnahme (Rettungsstelle) geschaffen wird. Darüber hinaus werden hier die wesentlichen Kernfunktionen des Klinikums, wie insbesondere das OP-Zentrum I und II, Teile der Intensivmedizin und andere hochinstallierte medizinische Bereiche sowie chirurgische Bettenstationen konzentriert.

In einem 2. BA sollen die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des bisherigen Hauptgebäudes Haus 30 bei laufendem Klinikbetrieb durchgeführt werden. Gleichzeitig sollen damit ausreichend freie Ressourcen gesichert werden, um in den weiteren Sanierungsphasen eine kontinuierliche Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

In einem 3. BA ist die Sanierung der Altbau-Pavillons 1 bis 6 für die Psychiatrische Klinik vorgesehen. Damit wären dann alle medizinischen Bereiche saniert.

Gegenwärtig erfolgt die Planungsvorbereitung für die Maßnahme Vivantes Klinikum Neukölln, Standortsanierung 1. BA. Das Bedarfsprogramm mit prognostizierten Gesamtkosten in Höhe von rund 150 Mio. € befindet sich gegenwärtig in der Prüfung.

Die Bauplanungsunterlagen werden in 2018 vorliegen. Ein Baubeginn ist gegenwärtig für 2019 vorgesehen. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme wird mehrere Jahre benötigen.

4. Mit welchem jeweiligen Investitionsvolumen rechnet der Senat für die Umsetzung der einzelnen o.g. Vorhaben und wie stellt der Senat die Finanzierung sicher?

6. In welchem finanziellen Rahmen wird sich das Land Berlin an den Sanierungs-, Bau- und Erweiterungsmaßnahmen beteiligen?

Zu 4. und 6.: Für die Maßnahme „Vivantes Klinikum Neukölln, Standortsanierung 1. BA“ mit prognostizierten Gesamtkosten von rund 150 Mio. € beantragte die Vivantes GmbH eine Förderung nach § 12 LKG/Zuschlag zur Pauschale. Vor Beschluss des Landeshaushalts durch den Haushaltsgesetzgeber können keine verbindlichen Aussagen über die Höhe der zur Verfügung stehenden Fördermittel getroffen werden.

5. Wie hoch ist die Investitionspauschale der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH für 2017 und wie hoch für die Jahre 2018-2021?

Zu 5.: Die Höhe der jährlichen Investitionspauschale ist sowohl abhängig von den Investitionsbewertungsrelationen (IBR) des jeweiligen Krankenhauses und der Summe der IBR aller geförderten Berliner Krankenhäuser im Vorjahr als auch von den im jeweiligen Jahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

Die IBR liegen jeweils zum Jahresende für das vorhergehende Jahr vor. Die Haushaltsansätze für 2017 sind im Doppelhaushalt 2016/2017 festgelegt. Für die Folgejahre steht die Höhe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel noch nicht fest. Somit ist eine Berechnung der Investitionspauschale ab 2017 noch nicht möglich.

Berlin, den 21. April 2017

In Vertretung

Barbara König
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Apr. 2017)